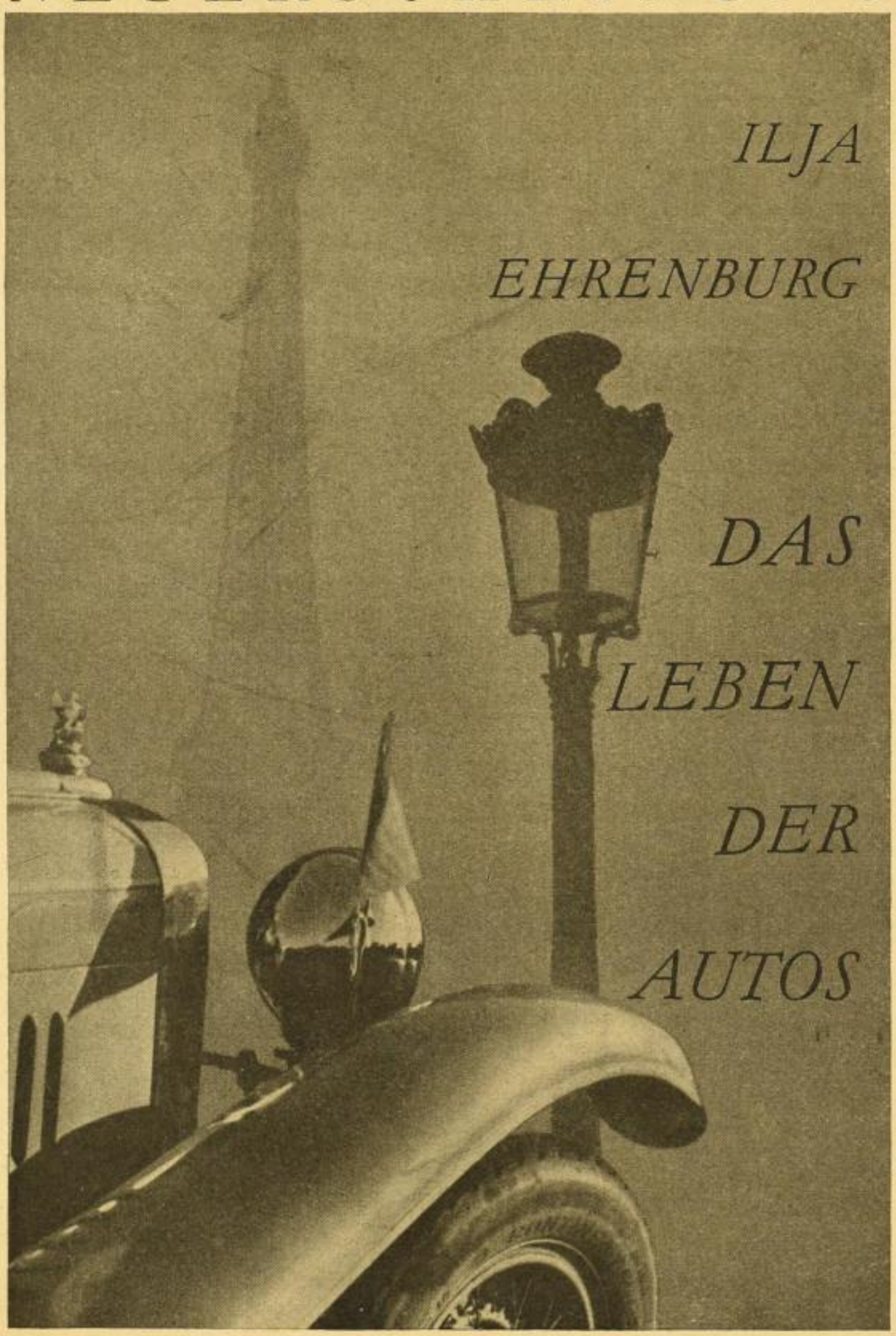
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 104. Leipzig, Mittwoch den 7. Mai 1930. 97. Jahrgang.

NEUERSCHEINUNG



Der Roman der Maschine!

Ehrenburgs neuestes Werk ist

einzig in seiner Art:

Die Menschen des Romans sind Nebenfiguren — darunter allerdings so bedeutsame wie Ford und Deterding — der wahre Held dagegen, der im Mittelpunkt steht, ist das Automobil. Ehrenburg schildert die Geburt des Autos vor ungefähr hundert Jahren, den dramatischen Weg seiner Entstehung und die Auswirkung seiner Existenz im menschlichen Leben. Vom Neger, der in den Plantagen den Kautschuk pflanzt, bis auf die Börsen der Welt, wo das Schicksal der Autofabrikanten sich in den Kursen ihrer Aktien widerspiegelt, wird hier das Problem: Maschine contra Mensch in all seiner Romantik und Tragik abgewandelt. Der Traum des Menschen vom Segen technischer Vollkommenheit und die Entwicklung der Technik, die diesen Traum keineswegs erfüllt, dieser große Widerspruch unserer Zeit ist in Ehrenburgs Roman spannend und ergreifend zugleich, mit Sachkenntnis, Phantasie und Hingabe gestaltet. —

Das Werk wurde besonders schön ausgestattet und kostet bei einem Umfang von 290 Seiten auf echtem Alphapapier

Kart. M. 3.50 Leinen M. 5.50

1. bis 8. Tausend

Ⓩ Vorzugsangebot Ⓩ

Bitte beachten Sie unsere Anzeige auf der nächsten Seite!

MALIK-VERLAG